

# SCHWEIZER MUSEUM FÜR WILD UND JAGD

## Schloss Landshut, 3427 Utzenstorf

Hinweis auf die kommende Abendführung vom 28. September 2017

### Artenvielfalt fördern auf Schritt und Tritt

Mit *Sandra Sacher*, Stiftung Wildstation Landshut

#### **Wie werte ich Naturlebensräume auf, wie verbessere ich das Nahrungsangebot und locke damit wertvolle Tier- und Pflanzenarten ins Kulturland oder in meinen Garten?**

Die Artenvielfalt in der Schweiz nimmt seit Jahren ab. Ob Vogelbestände, Insekten, Reptilien, Amphibien oder wertvolle, einheimische Wildpflanzen – so gut wie überall ist ein fortschreitender Artenschwund zu verzeichnen. Die Intensivierung der Landwirtschaft und damit einhergehende Monokulturen, Überdüngung, Flächenversiegelung, der Einsatz von Pestiziden und der Verlust an struktur- und blütenreichen Lebensräumen sind unter anderem als Gründe zu nennen.

Um dem Verlust an Biodiversität entgegenzuwirken sowie die Artenvielfalt in der Natur zu erhalten und zu fördern, hat der Bundesrat am 6. September 2017 den Aktionsplan zur Strategie Biodiversität verabschiedet. Es besteht dringender Handlungsbedarf, denn das langfristige Überleben vieler Tier- und Pflanzenarten ist nicht gesichert!

An der Abendführung vom 28. September erfahren wir, wie alle einen Teil dazu beitragen können, die Artenvielfalt direkt vor unserer Haustüre zu fördern. Wie erhalten oder schaffen wir naturnahe Flächen? Mit welchen Pflanzen können wir die Vielfalt in unseren Gärten erhöhen? Welche Massnahmen sind sinnvoll, um verschiedenen Wildbienen-, Vogel- oder Fledermausarten ein geeignetes Nahrungsangebot und einen intakten Lebensraum zu bieten?

Antworten auf solche Fragen und viele weitere spannende Informationen erhalten Sie während der Abendführung vom Donnerstag, 28. September durch den Schlosspark sowie durch den Naturlehrpfad der Stiftung Wildstation Landshut.

Die Referentin Sandra Sacher freut sich auf einen erlebnisreichen Abend und steht im Anschluss an die Führung gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

### Artenvielfalt fördern auf Schritt und Tritt

Abendführung mit Sandra Sacher, Biologin, Leiterin Bereich Umweltpädagogik Stiftung Wildstation Landshut

#### **Donnerstag, 28. September 2017 – 18.30 bis ca. 20.00 Uhr – Schloss Landshut, Schlosspark und Wildstation Landshut**

Freier Eintritt, Dauer ca. 1,5 Stunden

Die Abendführung beginnt um 18.30 Uhr. Das Schlosscafé öffnet eine halbe Stunde vor Beginn der Abendführung.

## **Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd**

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

032 665 40 27 – [info@schlosslandshut.ch](mailto:info@schlosslandshut.ch) – [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch)

Sonderausstellung „**Grenzenlose Wildnis – Tiere auf Wanderschaft**“

### **Öffnungszeiten** Schloss und Museum

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag

Saisondauer bis 15. Oktober 2017

### **Eintritt**

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv (ab 20 Personen)

Kinder bis 6 Jahre gratis, Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 1.-

Führungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (Fr. 100.-)

### **Auskunft**

Sandra Sacher, Diplombiologin, Leiterin Bereich Umweltbildung der Wildstation Landshut, 032 665 38 93,

oder Hanspeter Käslin, Administration Schweizer Museum für Wild und Jagd, 031 350 72 88.

**Bilder** können von der Homepage Schloss Landshut herunter geladen oder beim Naturhistorischen Museum der Burggemeinde Bern bezogen werden.

Hanspeter Käslin, Telefon 031 350 72 88 (Di. – Do.), [landshut@nmbe.ch](mailto:landshut@nmbe.ch) – [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch) / Medien

13. September 2017 / Sandra Sacher / Hp. Käslin